

# Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien

## Rücken- und schulterunterstützende Exoskelette – Einweisung mit zweiwöchigem Praxistest am Arbeitsplatz

01.01.2026

Exoskelette können die körperliche Arbeit erleichtern, vor allem für den Rücken oder die Schultern. Ob und wie stark ein Exoskelett entlastet, hängt jedoch stark von der Auswahl des passenden Exoskelettes für die jeweilige Tätigkeiten ab. Dabei ist auch entscheidend, ob die Systeme nach Herstellervorgabe getragen werden.

Deshalb unterstützt die Arbeitsschutzprämie Unternehmen dabei, eine professionelle Einweisung in die Funktion von Exoskeletten zu bekommen und im Praxistest herauszufinden, ob und bei welchen Tätigkeiten ein Exoskelett die Mitarbeitenden spürbar entlasten kann.

### So läuft der Test ab

1. Geeignete Modelle auswählen: Eine Analyse der Anforderungen hilft dabei. Die Entscheidungsmatrix der BG BAU unterstützt bei der Auswahl: [www.bgbau.de/matrix-exoskelette](http://www.bgbau.de/matrix-exoskelette)
2. Einweisung: Die späteren Nutzer bekommen eine Einführung. Das Exoskelett wird an ihre Körpermaße angepasst. Der Praxistest wird fachlich begleitet.
3. Zweiwöchiger Praxistest im Arbeitsalltag: Dabei wird geprüft, ob das Exoskelett genug körperliche Unterstützung bietet, leicht zu bedienen und einzustellen ist, die Bewegungsfreiheit nicht einschränkt (Gehen, Treppensteigen, Bücken, Knien) wird sowie es angenehm zu tragen ist und akzeptiert wird.

Das getestete Exoskelett muss:

- Eine deutsche Bedienungsanleitung haben.
- Eine CE-Kennzeichnung besitzen.
- Der Anbieter muss schriftlich bestätigen, dass eine Einweisung stattgefunden hat und ein mindestens zweiwöchiger Praxistest durchgeführt wurde (z. B. über die Rechnung).

Neben den nachstehend aufgelisteten Exoskeletten kann es weitere Exoskelette geben, die die oben genannten Förderkriterien erfüllen. Diese Liste bietet keinen vollständigen Überblick über alle auf dem Markt erhältlichen Exoskelette und wird laufend aktualisiert. Die Aufnahme in dieser Liste ist insbesondere nicht als Marketing-Instrument für Hersteller gelisteter Produkte gedacht.

## Förderfähige Exoskelette zur Einweisung mit zweiwöchigem Praxistest am Arbeitsplatz

Hersteller/ Inverkehrbringer	Exoskelett-Name	Unterstützte Körperregion
Auxivo	LiftSuit	rückenunterstützend
	DeltaSuit	schulterunterstützend
	OmniSuit	schulter- und rückenunterstützend
Carl Stahl	Rakunie	rückenunterstützend
Comau	MATE-XB	rückenunterstützend
	MATE-XT	schulterunterstützend
Ekso Bionics	Ekso Evo	schulterunterstützend
exilQ	S700	schulterunterstützend
	B900	rückenunterstützend
Festool	ExoActive EXO 18	schulterunterstützend
German Bionic Systems GmbH	Exia	rückenunterstützend
	Apogee	rückenunterstützend
	Cray5	rückenunterstützend
	Cray4	rückenunterstützend
Hilti	Exo-S	schulterunterstützend
hTRIUS	BionicBack	rückenunterstützend
Hunic	SoftExoLift5,	rückenunterstützend

Hersteller/ Inverkehrbringer	Exoskelett-Name	Unterstützte Körperregion
	SoftExoLift6	rückenunterstützend
Japet	Japet.W+	rückenunterstützend
N-IPPIN	Muscle Suit Soft-Power	rückenunterstützend
	Skelex Edge	rückenunterstützend
	Skelex XFR 360	schulterunterstützend
Ottobock_SUITX	SHOULDER AIR	schulterunterstützend
	BACK AIR	rückenunterstützend

## Förderung beim Nachkauf von Exoskeletten:

Wenn Ihr Unternehmen ein Exoskelett bereits erfolgreich getestet und im Einsatz hat, ist kein neuer Praxistest nötig. Für den Nachkauf weiterer Geräte reicht der Nachweis über den ersten Kauf. Bei Fragen helfen Ihnen Frau Steindorf und Herr Brandstädt weiter (Kontakt Daten auf der letzten Seite des Infoblatts).

## Hinweis zum Antrag:

Mit Ihrem Antrag stimmen Sie zu, in einem kurzen Interview über Ihre Erfahrungen mit dem Exoskelett zu berichten.

## Nicht förderfähig:

Keine Förderung erhalten körpergetragene mobile Balancer, Tragehilfen, Rucksacktragesysteme für das Halten von Werkzeugen oder Lasten und Haltungsstützen für den Körper, z. B. Rückenstützsysteme.

## Nach dem Praxistest

- Die Ergebnisse des Tests können Sie mit einem Fragebogen festhalten, einen Musterfragebogen finden Sie hier: [www.bgbau.de/fragebogen-exoskelett](http://www.bgbau.de/fragebogen-exoskelett).
- Wenn die Ergebnisse zu Ihren Erwartungen passen, können Sie das Exoskelett dauerhaft einsetzen.
- Dafür benötigen Sie eine Gefährdungsbeurteilung speziell für das Exoskelett. Eine Vorlage finden Sie unter [Gefährdungsbeurteilung-Exoskelette](#).
- Eine arbeitsmedizinische Begleitung wird empfohlen, um gesundheitliche Risiken früh zu erkennen.

## Ihre Ansprechpersonen

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung (**Fördersumme, wer bekommt die Förderung etc.**) wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  
Telefon 0800 3799100  
E-Mail: [arbeitsschutzpraemien@bgbau.de](mailto:arbeitsschutzpraemien@bgbau.de)

Bei **technischen Fragen** zu den Exoskeletten wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Steindorf  
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  
Abteilung Gesundheit, Referat Ergonomie  
Mobil +49163 8459407  
E-Mail: [kerstin.steindorf@bgbau.de](mailto:kerstin.steindorf@bgbau.de)

oder

Felix Brandstädt  
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  
Abteilung Gesundheit, Referat Ergonomie  
Mobil +49160 92998278  
E-Mail: [felix.brandstaedt@bgbau.de](mailto:felix.brandstaedt@bgbau.de)